

Schüler meisterten den Parcours

Fahrradturnier des MSC St. Ilgen

Leimen-St. Ilgen. (sg) Wenn Kinder im Straßenverkehr gut zurechtkommen sollen, dann ist es wichtig, dass sie die Verkehrsregeln kennen. Dazu gehört auch ein verkehrssicheres Fahrrad zu benutzen, es sicher zu beherrschen und sich als Verkehrsteilnehmer umsichtig zu verhalten. Der Motorsportclub St. Ilgen (MSC) organisierte jetzt wieder in Kooperation mit der Geschwister-Scholl-Schule ein ADAC Jugendfahrradturnier, bei dem die Verkehrsregeln und das Verhalten im Straßenverkehr geübt wurden.

Eingeladen hierzu waren die Drittklässler der Schule, um für den Fahrführerschein, der in der vierten Klasse ansteht, schon mal gut vorbereitet zu sein. Die rund 90 Schülerinnen und Schüler erwartete ein 200 Meter langer Parcours mit acht Aufgaben. Bevor die Drittklässler ihr Geschick auf zwei Rädern unter Beweis stellen konnten, wurden ihre Fahrräder auf ihre Fahr- und Funktions-

tüchtigkeit geprüft. Danach wurde ihnen der Aufgabenparcours erläutert. Vereinsvorsitzender Wolfgang Seipp und Sport- und Verkehrsleiter Günter Schmitt hatten zur Durchführung des Jugendfahrradturniers zehn routinierte Helfer im Einsatz.

Um den Parcours mit Spurbrett, Kreiseln, S-Gasse, Slalom, Spurwechsel und Zielbremsen fehlerfrei meistern zu können, brauchte es fahrerisches Geschick und eine gute Beherrschung des Zweirades. „In den Ferien müsst ihr etwas üben“, meinte Ruth Lempert zu ihrer Klasse. „Viele Schüler sind es nicht mehr gewohnt, mit dem Fahrrad zu fahren“, erklärte sie. Von ihren 23 Schülern fahren jeden Tag nur vier mit dem Rad zur Schule, wusste die Klassenlehrerin. Das MSC Team belohnte beim Fahrradturnier alle Schüler mit einer Teilnahmeurkunde. Die Jahrgangsbesten haben sich automatisch für das ADAC-Jugendfahrradturnier auf nächst höherer Ebene qualifiziert.



Der Parcours auf dem Schulparkplatz stellte die Schüler vor Herausforderungen. Foto: Geschwill